Börsendienste, Intermediäre und die Frage der Vertretung

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Die Befreiung erfasst die Lieferung des Tokens selbst. Sie erfasst nicht die Dienstleistungen der Börse, des Brokers oder des Verwahrers, die die Transaktion ermöglichen. Diese Dienstleistungen bleiben steuerpflichtig. Der Leitfaden unterscheidet zwischen einem Intermediär, der als Eigenhändler (principal) handelt, und einem, der als Vertreter (agent) handelt. Eine registrierte Börse, die Token aus ihrem eigenen Bestand verkauft, erbringt eine steuerbefreite Lieferung des Tokens und meldet den vollen Wert als steuerbefreite Leistung. Eine registrierte Börse, die als Vertreterin Käufer und Verkäufer zusammenführt, meldet nur ihre Gebühr oder Marge. Diese ist eine steuerpflichtige Dienstleistung zum Normalsatz, sofern nicht der Nullsatz gilt, weil der Kunde außerhalb Singapurs ansässig ist.[1] Die Indizien für eine Vertretung sind die üblichen: Wer haftet gegenüber dem Kunden vertraglich, wer ist rechtlich zur Zahlung verpflichtet, wer bestimmt den Preis und wer hält zwischen den beiden Teilen der Transaktion das Eigentum an den Token?

Die Unterscheidung wirkt sich erheblich auf das GST-Profil einer singapurischen Börse aus. Eine Börse im Eigenhändlermodell hat ein hohes Volumen steuerbefreiter Leistungen und kann entsprechend weniger Vorsteuer auf ihre Kosten zurückfordern. Eine Börse im Vertretermodell erbringt steuerpflichtige

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Dienstleistungen, erhält die Vorsteuer vollständig zurück und berechnet Kunden in Singapur GST auf ihre Gebühren. Die meisten in Singapur lizenzierten DPT-Dienstleister arbeiten mit einem hybriden Modell: Die außerbörslichen Desks handeln als Eigenhändler, der Orderbuchhandel läuft im Vertretermodell. Die GST-Erklärung muss beides trennen. Die internen Systeme, die die Erklärung erzeugen, müssen daher jede Transaktion dem richtigen Modell zuordnen können.

Praxishinweis

Wenn Sie in Singapur eine Börse oder ein Brokerage-Geschäft betreiben, ordnen Sie vor der ersten Erklärung jede Erlöszeile ihrer GST-Kategorie zu. Der Spread bei Eigenhandelsgeschäften ist steuerbefreites Entgelt. Handelsgebühren, Listing-Gebühren, Verwahrungsgebühren, Auszahlungsgebühren und Gebühren für API-Abonnements sind steuerpflichtige Dienstleistungen. Provisionen für Staking-as-a-Service sind steuerpflichtige Dienstleistungen. Zinsähnliche Erträge aus der Verleihung von Token an Gegenparteien sind steuerbefreit. Die De-minimis-Regel für den Vorsteuerabzug (steuerbefreite Leistungen von höchstens 40.000 S$ im Monat und höchstens 5 Prozent der Gesamtleistungen) wird einem Desk im Eigenhändlermodell selten zugutekommen. Planen Sie daher von Anfang an mit einer Teilbefreiung.

Anmerkungen

1. IRAS, e-Tax Guide *GST: Digital Payment Tokens*, dritte Auflage, 30. Januar 2026, Abschnitt zu Intermediären (Eigenhändler oder Vertreter; Meldung der Gebühr oder Marge; Indizien für eine Vertretung). ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.